

## Der Spaziergang.

Eine ganz kleine Geschichte, die ein Lächeln  
hervorzubern sollte. In dir. \*lieb anlächel\*

Ein frischer, sonniger Frühlingstag.  
Der siebente Tag des vierten Monats.  
0900. Die Sonne steht schon länger am Himmel,  
ist aber noch ein wenig davon entfernt ihren  
Thron einzunehmen. Nichtsdestotrotz scheint  
sie ihre Strahlen in alle Welt hinaus.

Warm, freundlich, umschließend...  
Pflanzen erwachen, Tiere und Insekten werden  
von Lebenskraft durchflossen und...  
Auch Menschen fühlen sich gut.

...

Der Himmel ist wie ein atemberaubendes  
Ölgemälde. Wolken sind selten, und dann nur  
weiche Striche auf einem ansonsten Kristall  
klarem, hellblauen Hintergrund. Sanft werden  
sie von demselben Wind bewegt, der die Blätter  
der Bäume rascheln lässt. Durch dein Haar  
weht. Den Duft der Felder heranträgt.

Du gehst einen kleinen Pfad entlang.

Weit und breit nur Wiese, Bäume, Himmel und  
Freiheit... Möglichkeiten... Träume...

Die Erde, über die du wandelst ist sauber und  
noch nicht hartgetreten. Das Gras ist grün...  
Saftig. Lebendig... Wiegt sich rhythmisch wie  
zu einer stummen, geheimnisvollen Melodie.

Eine weitere Briese weht dir diese frische  
Luft ins Gesicht. Weht eine Strähne nach  
hinten... Umspielt deine Wangen...  
Und ist so schnell wieder verschwunden, wie  
sie gekommen ist.  
Aber die Erinnerung bleibt.

Die Erinnerung an diesen Morgen.

Die Wärme der Sonne...  
Die Kühle der Luft...  
Die Sanftheit der Natur...  
Die Energie des Lebens...  
Die unendlichen Möglichkeiten...

All dies bleibt. Und kann jederzeit Wiederkommen.  
Und wird auch nicht so schnell enden...  
Nicht wenn man es nicht möchte.

...

Der Pfad eines jeden Lebens hat Sonne, Regen,  
Nacht und Tag, Wärme und Kälte...

Ich wünsche dir viel Sonne, Tag und Wärme...

Und möglichst viele Möglichkeiten.....